

Gemeinsamer Änderungsantrag

Stadtbezirksrat Linden-Limmer

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube

Hannover, 7. Juni 2017

über Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Rathaus, Trammplatz 2

Änderungsantrag zur Drucksache Nr. 1220/2017
(TOP 2.1 der Sitzung am 7. Juni 2017)

Neubau eines Schwimmbades in Linden-Limmer

Gestaltung des Neubaus „Fössebad“

Der Stadtbezirksrat beschließt:

Die Ziffer 1 der Drucksache Nr. 1220/2017 erhält folgende Fassung:

1. Für das Fössebad einen Neubau zu errichten der folgende Anforderungen erfüllt:
 - a. Hallenbad mit 50 m Becken, Lehrschwimmbecken 25,0 x 12,5 m, Kinderbecken und Sprungturm 1 m und 3 m für einen ganzjährigen Betrieb (im Sommer mit Öffnung für die Benutzer*innen der Liegewiese)
 - b. Die vorhandene Liegewiese wird erhalten und familiengerecht gestaltet mit Wasserspielplatz, Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatte, Kletterburg mit Sandkasten und mobilen Fußballtoren
 - c. bauliche Vorkehrungen für die Ergänzung des Hallenbads um ein Freibadbecken 25,0 x 12,5 m

Außerdem ist zu prüfen, ob das Freibadbecken mit dem Hallenbad gebaut werden kann.

Begründung:

Die Vorbereitungen der Stadtverwaltung für einen Neubau des Fössebades werden unterstützt. Der Verzicht auf das Freibadbecken wird sehr bedauert. Die Stadtverwaltung sollte daher noch einmal prüfen, ob er wirklich unvermeidlich ist. Zumindest sollten Vorkehrungen betroffen werden, um eine spätere kostengünstige Nachrüstung zu ermöglichen.

Wichtig ist, dass die Liegewiese erhalten bleibt und familiengerecht gestaltet wird. Notwendig ist ein attraktives Spielangebot für Kinder und Jugendliche. Die Benutzer*innen müssen außerdem die Möglichkeit haben, problemlos das Hallenbad zu nutzen. Dort muss das Lehrschwimmbecken so groß sein, dass auch die Nichtschwimmer baden können.

SPD

FPD